



Der Rheinsteg und die Bedürfnisse der älteren Generation

Die Befürworter eines neuen Rheinstegs weisen immer wieder darauf hin, dass der Rheinferrundweg über das Kraftwerk zu lang sei. In der Tat ist ein sechs Kilometer langer Spaziergang für ältere Leute eine Herausforderung. Es gibt aber eine einfache Hilfestellung. Die Buslinie 86 erschliesst die Alte Saline im Viertelstundentakt.

Damit kann der Rheinuferspaziergang auf gut vier Kilometer verkürzt werden. Mit der Busfahrt kann auch der kurze Anstieg bei der ehemaligen Rheinlust eliminiert werden. Zudem kommt man mit der Busvariante auch in den Genuss des naturnahen Fischaufstiegsgewässers, was bei einer Querung über den neuen Steg nicht gegeben wäre. Wer nur die Altstadtkulisse geniessen will, kann bequem über die alte Steinbrücke bis zur Aussichtsplattform auf deutscher Seite schlendern.

Langer Rede kurzer Sinn: Es braucht den neuen Rheinsteg nicht. Sie können beruhigt Nein stimmen.

Fritz Gloor, Rheinfelden